Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Entstehung der Christlichsozialen Partei (CSP)

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Entstehung der Christlichsozialen Partei (CSP), 1990 – 1991*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 05.06.2025.

Inhaltsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen	1
Parteien	1
Konservative und Rechte Parteien	1

Abkürzungsverzeichnis

CNG	Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (Vorgänger von Travail.suisse)
KAB	Katholische Arbeiter- und Angestelltenbewegung
CSB	Christliche Sozialbewegung

CSC	Confédération des syndicats chrétiens de Suisse (Prédécesseur de Travail.suisse)
MSC	mouvement social chrétien

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Parteien

Konservative und Rechte Parteien

PARTEICHRONIK
DATUM: 24.12.1990
MATTHIAS RINDERKNECHT

Im Kanton Baselland haben sich innerhalb der CVP die Christlichsozialen zu einer **Arbeitsgruppe zusammengeschlossen**. Ziel dieser Gruppe ist es, die kantonale Mutterpartei auf eine Politik der Ökologie und der Solidarität zu verpflichten. **Insgesamt existieren damit christlichsoziale Arbeitsgruppen respektive Bewegungen und Parteien in den Kantonen Baselland, Freiburg, Graubünden, Jura, Obwalden, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, Wallis und Zürich.** Die 1957 gegründete Christliche Sozialbewegung (CSB), die im wesentlichen von der Christlichsozialen Parteigruppe, dem Christlichnationalen Gewerkschaftsbund (CNG) und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) getragen wird, hat sich ein neues Leitbild mit Einbezug aller aktuellen gesellschaftlichen Themen, wie zum Beispiel Umweltpolitik, Gleichberechtigung oder Friedenspolitik, gegeben.¹

PARTEICHRONIK
DATUM: 28.11.1991
MATTHIAS RINDERKNECHT

Im Kanton Schwyz wurde die **christlich-soziale Parteigruppe** neu gegründet, nachdem sie 1971 zusammen mit der Katholisch-Konservativen Partei zur CVP zusammengeschmolzen worden war. Sie beteiligte sich auch mit einer eigenen Liste – verbunden mit derjenigen der CVP – an den Nationalratswahlen. Die Bestrebungen der CSP Uri, sich von der Mutter-Partei loszusagen, führten im Berichtsjahr noch zu keinem Entscheid. Im Kanton Luzern konnte die CSP ihren Sitz im Parlament verteidigen, ebenso bei den Luzerner Stadtwahlen.²

1) Vat., 9.11., 12.11. und 24.12.90.

2) LNN, 23.4.91; Vat., 15.6.91; LZ, 28.11.91.